



Bundesverband der Kita- und  
Schulfördervereine e.V.

**Geschäftsbericht**  
2023

## Geschäftsbericht des Bundesverbands der Kita- und Schulfördervereine 2023

Übersicht:

<b>1. Vorwort des Vorsitzenden</b>	3
<b>2. Der BSFV im Überblick und seine Ziele</b>	4
2.1 Selbstbild	4
2.2 Zweck und Leitziele des Verbandes	5
2.3 Unsere Vision	6
<b>3. Aktivitäten und Maßnahmen</b>	6
3.1 Aufbau von Landesverbänden	6
3.1.1 Status Landesverbandsgründungen	7
3.2 Strukturförderung	7
3.3 Transparenzregister	8
3.4 Lobbyregister	8
3.5 Austausch- und Informationstreffen	8
3.6 Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung	9
3.7 Bundesweiter Veranstaltungskalender	9
3.8 Gruppenversicherungsvertrag	9
3.9 Mitgliederverwaltung des BSFV	10
3.10 Interessenvertretungen	10
3.11 Projekte und Förderungen	10
3.12 Homepage	11
3.13 Zoom Workplace	11
3.14 Sonstige Aktivitäten	11
<b>4. Planung und Ausblick für 2024</b>	13
4.1 Aufbau und Gründung weiterer Landesverbände	13
4.2 Weiterentwicklung der Verbandsstruktur des BSFV	13
4.3 Vorbereitung zweiter bundesweiter Seminarfachtag	13
4.4 Vernetzung mit weiteren Kooperationspartnern	13
4.5 Vernetzung mit Bundesverbänden im Bereich Bildung und Erziehung	13
<b>5. Fakten</b>	14
5.1 Arbeit des Vorstandes	14
5.2 Die Geschäftsstelle des BSFV	14
<b>6. Schlusswort</b>	15

## 1. Vorwort des Vorsitzenden

20 Jahre nach der Gründung des BSFV blicken wir auf zahlreiche Erfolge gelungener Verbandsarbeit. Neben den 11 aktiven Landesverbänden Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bayern, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Hessen, Sachsen, Thüringen, Berlin-Brandenburg und Baden-Württemberg wurden 2023 der Landesverband Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Düsseldorf und der Landesverband Bremen/Bremerhaven mit Sitz in Bremen gegründet. Die Initiativgruppe in Mecklenburg-Vorpommern hat ihr Engagement fortgesetzt und die Initiativgruppe im Saarland wurde vorbereitet. So erfreulich dieser Zuwachs ist, so fordernd gestaltet sich die Aufgabenerfüllung im Ehrenamt sowohl auf Fördervereinsebene als auch auf Verbandsebene.

Waren die Schulfördervereine in den früheren Jahren zunächst überwiegend in der Förderung besonderer Begabungen auf musischen, künstlerischen, sportlichen und sprachlichen Feldern aktiv, so zeigen sich Veränderungen infolge der gesellschaftlichen Entwicklung. Die Bereiche der Schulkinderbetreuung, der Demokratiebildung und der Integration sowie der Inklusion und Integration haben sich als zusätzliche Schwerpunkte entwickelt. Mit Blick auf lebenslanges Lernen haben weitere Bildungsinhalte, insbesondere in Bezug auf die frühkindliche Bildung und die Erwachsenenbildung deutlich an Bedeutung gewonnen. Der BSFV hat diesem Wandel durch die Weiterentwicklung und Bereitstellung zusätzlicher Unterstützungsangebote Rechnung getragen. Der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine hat seine Beratungs- und Schulungsmaßnahmen an den jeweils aktuellen Bedarf und die gültigen Rechtsvorschriften angepasst. Bei Seminartagen hat der Verband durch juristische, steuerliche und organisatorische Hilfestellungen zur optimalen, nachhaltigen und rechtssicheren Vereinsführung der Kita- und Schulfördervereine beigetragen. Insbesondere Schulungen und Hilfestellungen im Bereich der DSGVO und des BDSG wurden als besonders hilfreich und zielführend angesehen.

Das Bildungssystem ist in Deutschland von föderaler Struktur. Dies stellt für einen bundesweit tätigen Verband zusätzliche Herausforderungen dar. Mit eines der wichtigsten Themen der Zukunft dürfte die Entwicklung digitaler Lerntechniken und die flächendeckende Bereitstellung der dafür benötigten Infrastruktur und technischen Ausrüstung sein. Dass es zur Umsetzung auch die entsprechend pädagogisch ausgebildeten Fachkräfte geben muss, ist Voraussetzung.

Das Bildungssystem in Deutschland unterliegt einem ständigen Wandel. Kita- und Schulfördervereine haben diesen Wandel stets im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Ziele begleitet und unterstützt.

Der BSFV und seine Landesverbände werden die Kita- und Schulfördervereine in Deutschland weiterhin fachkundig und nachhaltig informieren und beraten, damit sie auch zukünftig ihre ehrenamtlichen Aufgaben verantwortlich wahrnehmen können.

In diesem Sinne wünsche ich eine aufgabenreiche und motivierende Zukunft sowie vor allem eine wertschöpfende, sichere und freudige Tätigkeit in Ihren Kita- und Schulfördervereinen.

Peter Gebauer

Vorsitzender des BSFV

## 2. Der BSFV im Überblick und seine Ziele

### 2.1 Selbstbild

Kita- und Schulfördervereine sind ein verlässlicher Sensor im laufenden Bildungsprozess.

Mitglieder der Schulfördervereine nehmen die Veränderungen im Schulalltag wahr, mit denen Schule und Schüler\*innen zu kämpfen haben. Sie registrieren die feinen Ausschläge. Mit ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement schließen sie die Lücken der staatlichen und kommunalen Versorgung und sind verlässliche Partner in der Weiterentwicklung des schulischen Lebensraumes. So ist das Bildungs- und Betreuungsangebot an vielen Schulen mittlerweile ohne die nachhaltige Arbeit von Schulfördervereinen kaum noch denkbar.

Da ein lebenslanges Lernen nicht erst mit der Schule beginnt, sondern bereits im Vorschulbereich, stellen die Kita-Fördervereine für unseren Verband unsere zweite zentrale Zielgruppe dar. Kita-Fördervereine sind als Partner bei der Gestaltung von Erziehung und Bildung am Übergang zwischen Kita und Schule besonders wichtig und notwendig. Die Kita-Fördervereine binden Kenntnisse und Finanzkraft vor Ort zur Förderung der Kinder in jungen Jahren und bereichern die Zusammenarbeit zwischen Kita und Schule.

Der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV) ist ein bundesweit aktiver, ehrenamtlich getragener Fachverband, der es sich zum Ziel gemacht hat, das zivilgesellschaftliche Engagement von Kita- und Schulfördervereinen zu unterstützen und zu professionalisieren. Er strebt eine Vernetzung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen auf allen Ebenen an und initiiert Kooperationen, um für Kinder und Jugendliche nachhaltig bessere Bildungsbedingungen und vielfältige Bildungsmöglichkeiten zu schaffen. Durch Interessenvertretung und Lobbyarbeit in vielen Gremien und Institutionen ist der BSFV laufend bestrebt, Kita- und Schulfördervereinen mehr Anerkennung und politische Bedeutung zu verleihen. Auf der Bundesebene tritt er so als Themenanwalt für Eltern und Lehrer\*innen im Hinblick auf bildungsspezifische Anliegen von Schüler\*innen auf. Die Landesverbände unterstützen die Kita- und Schulfördervereine auf Landesebene und sind wichtige Ansprechpartner für Politik und Gesellschaft im Bildungsbereich geworden.

Seinen Mitgliedern, den einzelnen Kita- und Schulfördervereinen und den Landesverbänden, bietet der BSFV unter anderem ein leistungsstarkes Gruppenversicherungsangebot, eine Mitgliederverwaltung, sowie ein umfangreiches Beratungs- und Schulungsangebot zu allen Herausforderungen des Vereinslebens an.

Die Arbeit des BSFV wird vor allem durch das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes getragen. Die bisher erreichten Ziele konnten nur umgesetzt werden, weil jedes Mitglied im Vorstand über Jahre hinweg sehr viel Zeit und Eigenkapital eingebracht hat. In Aichtal ist eine Geschäftsstelle mit einer Personenstelle von 0,9 Vollzeitäquivalenten eingerichtet, die mit breit gefächerten organisatorischen Aufgaben, der Netzwerkbetreuung und der Öffentlichkeitsarbeit betraut ist. In der Region Fulda ist die Mitgliederbetreuung, ebenfalls ehrenamtlich getragen und von einer Mitarbeiterin auf Minijob-Basis unterstützt.

Bisher finanziert sich der Verband weitestgehend über Mitgliedsbeiträge der Einzelvereine und Landesverbände sowie durch Sponsoring und Fördermittel. Allerdings reichen die Einnahmen nur für das Notwendigste aus. Der Unterhalt von langfristig tragfähigen Strukturen ist nicht gegeben. Weitere Ressourcen für den Ausbau des Verbandes für eine flächendeckende Unterstützung der Arbeit von Kita- und Schulfördervereinen stehen nicht zur Verfügung, auch dadurch bedingt, dass die lokalen Kita- und Schulfördervereine selbst nur über ein geringes Finanzvolumen verfügen und ihre Mittel zuerst für ihre lokale Vereinsarbeit benötigen.

## 2.2 Zweck und Leitziele des Verbandes

„Der ausschließliche und unmittelbare Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie die wissenschaftliche Begleitung dieser Förderung und der damit verbundenen Aktivitäten.

Diesem Zweck sollen in erster Linie dienen:

- a) die Unterstützung von Kitas und Schulen bei ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungsaufgabe durch Stärkung, Professionalisierung und Förderung der Gründung von Kita- und Schulfördervereinen. Kommunikation und Erfahrungsaustausch dieser Vereine werden gefördert - auch mit Blick auf die selbständiger werdenden Schulen – die Zusammenarbeit mit Kindergärten und vorschulischen Einrichtungen wird unterstützt.
- b) die Förderung der Zusammenarbeit von Schule, Eltern und gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Umfeld. Die Zusammenarbeit von Schulen mit kulturellen, technischen und wissenschaftlichen Einrichtungen, mit Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe, psychologischen und anderen sozialen Diensten,
- c) die besondere Unterstützung von Fördervereinen und ihrer Gründung in einem schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Umfeld,
- d) die Initiierung von innovativen Formen der Zusammenarbeit von Schulen, Eltern und gemeindlichem Umfeld, auch auf europäischer und internationaler Ebene,
- e) die Förderung der Transparenz schulischer, fachlicher und außerfachlicher Leistungen für die breite Öffentlichkeit,
- f) die Vertretung der Interessen der Kita- und Schulfördervereine in Politik und Öffentlichkeit,
- g) die Förderung der Forschung, wissenschaftlichen Begleitung, Dokumentation und Analyse der Maßnahmen und Tätigkeiten der Kita- und Schulfördervereine, mit dem Ziel ihrer konsequenten Verbesserung. Das erfolgt u. a. durch Beratung, Coaching, Tagungen, Symposien, Seminare und Training sowie durch Veröffentlichung der Ergebnisse und Arbeitsmaterialien in eigenen und fremden Publikationsorganen und Betreiben eines Internetportals.

Die gesetzten Ziele können auch in Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen gleicher oder ähnlicher Zwecke erfolgen, besondere durch die Gründung von Landesverbänden für „Kita- und Schulfördervereine.“

Leitziele des BSFV:

- Das zivilgesellschaftliche Engagement von Kita- und Schulfördervereinen zu unterstützen und zu professionalisieren.
- Durch Interessenvertretung und Lobbyarbeit, Kita- und Schulfördervereinen mehr Anerkennung und politische Bedeutung verleihen.
- Aufbau von Landesverbänden und deren Betreuung.
- Mitgliederbetreuung von Kita- und Schulfördervereinen insbesondere ohne Landesverbände.

Zweck und Leitziele des BSFV werden erreicht durch:

- Allgemeine Beratungsleistungen (Bereitstellung von Info-Materialien, Durchführung von Veranstaltungen, Schulungen)
- Individuelle Beratungsleistungen durch Vorstand, Geschäftsstelle und Mitgliederbetreuung
- Versicherungsrahmenvertrag für alle Fördervereine, die Mitglied in den Landesverbänden sind
- Ansprechpartner für Mitgliedsvereine und ARAG in Versicherungsfragen
- Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten (Vereint für gute Schule)
- Gespräche mit Gesellschaft, Medien und Politik

### **2.3 Unsere Vision**

Das zivilgesellschaftliche Engagement der Kita- und Schulfördervereine wird öffentlich gewürdigt und es sind zahlreiche Bürger\*innen ehrenamtlich vor Ort aktiv und unterstützen nachhaltig individuell die Schulen und Kindertagesstätten.

Alle Kita- und Schulfördervereine können Mitglied in den entsprechenden Landesverbänden werden und in den Genuss von deren Leistungen kommen: Beratungs- und Schulungsangebote für Kita- und Schulfördervereine, günstige Versicherungspakete, die alle relevanten Tätigkeitsfelder abdecken, zuverlässige Ansprechpartner und Mittler zwischen lokaler und Landesebene.

Es gibt Landesverbände, die das Bundesgebiet abdecken. Sie bilden die landesspezifischen Bildungslandschaften ab und sie sind wichtige Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und Medien.

Der Bundesverband besteht aus den Landesverbänden und ist zentraler Ansprechpartner auf Bundesebene für Politik, Verwaltung und Medien. Er ist ein Austauschforum für die Landesverbände und deren Mitglieder. Unter seinem Dach können Projekte durchgeführt werden, die allen Landesverbänden und deren Mitgliedern dienen (bspw. Hilfestellung bei der Mitgliederverwaltung, bundesweite Förderprogramme für alle Mitgliedsvereine, Seminarfachtage, Best-Practice-Plattform, etc.).

Je früher sich Ehrenamtliche für die Kita- und Schullandschaft interessieren und mitarbeiten, umso eher sind sie bereit, Funktionen zu übernehmen. Die Bindung dieser Aktiven an Kita- und Schulfördervereine kann unterstützt werden, indem ihnen kompetente Ansprechpartner bei den Verbänden zur Verfügung stehen.

## **3. Aktivitäten und Maßnahmen**

### **3.1 Aufbau von Landesverbänden**

Eines der Ziele, die der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine vorrangig verfolgt, ist der Aufbau einer bundesweiten Struktur von Landesverbänden für Kita- und Schulfördervereine. In den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Berlin-Brandenburg, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen sind Landesverbände aktiv und unterstützen die Kita- und Schulfördervereine auf Landesebene. In den Ländern Bremen und Nordrhein-Westfalen wurden 2023 Landesverbände gegründet. In Mecklenburg-Vorpommern und im Saarland werden weitere Gründungen vorbereitet.

### 3.1.1 Status Landesverbandsgründungen

#### *Bremen:*

Durch den BSFV wurde für die Initiativgruppe eine Homepage, eine E-Mail-Adresse, sowie eine Bremer Rufnummer eingerichtet. Es fanden Präsenz- und Online Meetings der Initiativgruppe statt. Ende 2023 wurde der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Bremen/Bremerhaven unter dem Vorsitz von Jan Janicki gegründet und nahm seine Arbeit auf. Wir gratulieren dem neuen Landesverband (LSFV-HB) und wünschen viel Erfolg bei der Verbandsarbeit.

#### *Mecklenburg-Vorpommern:*

Der BSFV engagiert sich seit 2015 im Land Mecklenburg-Vorpommern, um gemeinsam mit der Stiftung Bildung und der Initiativgruppe die Gründung eines Landesverbands für Kita- und Schulfördervereine voranzutreiben. Gemeinsam wird landesweit über die Vorteile eines zukünftigen Landesverbandes für Kita- und Schulfördervereine in Mecklenburg-Vorpommern informiert und für die Beteiligung in der Initiativgruppe geworben.

#### *Nordrhein-Westfalen:*

Mitte 2023 wurde der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Nordrhein-Westfalen unter dem Vorsitz von Michael Mergen gegründet und nahm seine Arbeit auf. Wir gratulieren dem neuen Landesverband (LSFV.NRW) und wünschen viel Erfolg bei der Verbandsarbeit.

#### *Saarland:*

Die Homepage und die E-Mail-Adresse wurde für die Initiativgruppe eingerichtet. Die Werbung für die Mitarbeit in der Initiativgruppe wurde im Jahr 2023 fortgesetzt.

Beim Aufbau neuer Landesverbände arbeitet der Bundesverband eng mit der Stiftung Bildung zusammen.

### 3.2 Strukturförderung

Der BSFV ist dauerhaft bestrebt, Kontakte zu politischen Verantwortlichen, Stiftungen und Kultusministerien aufzubauen, um finanzielle und ideelle Unterstützung für seine gemeinwohlorientierte Arbeit zu erhalten. Wie in den vorangegangenen Jahren zeigte sich auch 2023, dass strukturelle Förderungen für den BSFV durch andere Institutionen in der Regel abgelehnt wurden. In den Ablehnungsbegründungen wurde dabei durchaus betont, dass die Unterstützungs- und Lobbyarbeit des Bundesverbandes für das ehrenamtliche Engagement an Kitas und Schulen wesentlich und nachhaltig bedeutsam ist, eine strukturelle Unterstützung aber trotzdem nicht gewährt werden kann, da:

- grundsätzlich keine Strukturförderungen bewilligt werden,
- Fördergelder momentan in andere Projekte fließen oder
- nur eigene Projekte gefördert werden.
- keine Haushaltsmittel verfügbar sind.

Im Jahr 2021 wurde durch ein von der Stiftung Bildung in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten festgestellt, dass grundsätzlich auch gemeinnützige Strukturen im Bildungsbereich, wie der BSFV, auf Bundesebene gefördert werden dürfen. In Folge wurde bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen mit Politiker\*innen, Presse und Interessierten wiederholt auf diesen Sachverhalt hingewiesen. Seitens der Politik wird die Wirksamkeit des vorhandenen ehrenamtlichen Bundesbildungsengagements anerkannt, die

Realisierung einer institutionellen Förderung allerdings auch als sehr komplexer Vorgang mit vielen Abhängigkeiten beschrieben. Trotz größter Bemühungen und kontinuierlich geleisteter Überzeugungsarbeit konnten für 2023 keine Fördergelder oder gar ein Haushaltstitel für einen weiteren Strukturausbau erreicht werden. Der Bekanntheitsgrad des BSFV konnte durch unsere Lobbyarbeit deutlich gesteigert werden.

### **3.3 Transparenzregister**

Nach der Einführung des Transparenzregisters hatten wir als Bundesverband bereits ausführlich über das Entstehen des Transparenzregisters und die aufwändige Vorgehensweise zur Beantragung einer Befreiung von den Registerführungsgebühren informiert. Durch das Einwirken des BSFV und vieler weiterer Verbände, auf die für das Transparenzregister politisch verantwortlichen Entscheidungsträger, ist es durch umfangreiche Lobbyarbeit gelungen, den Prozess deutlich zu verschlanken und zu vereinfachen. Ab 01.01.2024 soll das neue Zuwendungsempfängerregister starten und zu einer weiteren Vereinfachung für Vereine führen.

### **3.4 Lobbyregister**

Der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. betreibt bundesweit Lobbyarbeit für die etwa 33.000 Kita- und Schulfördervereine in Deutschland. Der BSFV ist seiner rechtlichen Verpflichtung nachgekommen und hat sich im Lobbyregister des Bundes registriert. Die eingegebenen Daten unterliegen einer jährlichen Aktualisierung. Für 2024 ist eine Überarbeitung des Lobbyregisters angekündigt.

### **3.5 Austausch- und Informationstreffen**

#### **Austausch der Bundesverbände**

In regelmäßigen Abständen treffen sich zum Informations- und Wissensaustausch, gemeinsam mit der Stiftung Bildung: der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV), die Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi), der Bundeselternrat (BER), die Bundesschülerkonferenz (BSK) und das Bundeselternnetzwerk der Migrant\*innenorganisationen für Bildung und Teilhabe (bbt). Aus dieser Arbeit heraus, wurden erneut gemeinsame Statements des „Bundesbildungsengagements“ entwickelt und veröffentlicht.

#### **Austausch der Landesverbände**

In regelmäßigen Abständen treffen sich auf Einladung des Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine e.V. Vertreter der Landesverbände zu gemeinsamen Gesprächen mit dem BSFV und der Stiftung Bildung. Die Treffen dienen dem Informationsaustausch.

#### **Vorstandssitzungen mit Beirat**

Im monatlichen Abstand finden Vorstandssitzungen mit Beirat statt. Bei den Sitzungen handelt es sich um regelmäßige Austauschtreffen zwischen dem BSFV und seinen Landesverbänden. Vorstandssitzungen mit Beirat dienen dem transparenten Netzwerkaustausch und der Partizipation an Entscheidungsfindungsprozessen.

### Verbandstreffen auf Schloss Beichlingen

Im Oktober 2023 fand das dritte mehrtägige Verbandstreffen auf Schloss Beichlingen in Thüringen statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der Stiftung Bildung. Neben den Strukturen der Kita- und Schulfördervereine (Landesverbände und Bundesverband) waren auch weitere Verbände des Bildungseingagements (BER, BSK, BEVKi und bbt) vertreten. Die Veranstaltung förderte die Vernetzung der unterschiedlichen Bildungsstrukturen.

### 3.6 Mitgliederverwaltung und Mitgliederbetreuung

Von der Mitgliederbetreuung und vom Vorstand werden laufend Mitgliederanfragen zu Fach-, Vereinsrechts-, Steuerrechts- und Versicherungsthemen telefonisch und per E-Mail beantwortet. Ebenso werden Mitglieder bei der einzelnen Projektarbeit beraten. Die Anfragen an den BSFV steigen stetig, insbesondere aus dem Bereich von Kindergärten und Kitas.

Die Beratungen im Bereich der Risikoabdeckung nahmen weiter zu. Die Wichtigkeit der Haftpflicht-, Vertrauensschaden- und der Rechtsschutzversicherung für die Kita- und Schulfördervereine ist elementar.

2023 wurden Informationsschreiben an die Mitglieder und Mitgliedsvereine versandt, die über die didacta in Köln, Seminarfachtage, Webinare, Fachthemen sowie über verschiedene Förderprogramme und Ausschreibungen berichteten, die für Kita- und Schulfördervereine interessant sind.

Die Mitglieder des Vorstandes unterstützten die Landesverbände als Referenten mit Fachthemen, wie beispielsweise mit „Kita- und Schulfördervereine erfolgreich gestalten“, zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung, zu Arbeitssicherheitsthemen, zum Vereins- und Steuerrecht sowie zum komplexen Thema der Arbeitgeberfunktion.

Im Jahr 2023 hatte der Bundesverband 473 Mitglieder. Die Anzahl der Mitglieder verteilt sich auf 447 Vereinsmitglieder, 2 Unternehmen, 11 Landesverbände, 2 bundesweite Organisationen und 11 Personenmitglieder.

### 3.7. Bundesweiter Veranstaltungskalender



Die durch den BSFV organisierte bundesweite Academy des Bildungseingagements ist eine digitale Plattform mit der Möglichkeit, Schulungsangebote der Landesverbände, des Bundesverbandes und Dritter zu veröffentlichen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit verbandsfremden Referenten kann das vorhandene Schulungsportfolio interessant erweitern und bereichern. Über die Academy können die eingestellten Schulungsangebote gebucht und abgerechnet werden. Die Academy des Bildungseingagements ging Ende 2023 online: [www.bildungs.academy](http://www.bildungs.academy).

### 3.8 Gruppenversicherungsvertrag

Der Gruppenversicherungsvertrag mit der ARAG ist gegenwärtig in einer leistungserweiternden Überarbeitung. Die Landesverbände in Bayern (LSFV.BAYERN), in Hamburg (LSFH), in Hessen (LSFV-HE), in Niedersachsen (LSFV-N), in Nordrhein-Westfalen (LSFV.NRW), in Rheinland-Pfalz (LSFV-RP), in Sachsen (SLSFV), in Sachsen-Anhalt (LSFV-ST) sowie in Schleswig-Holstein (LVFV) sind selbst ohne Kosten in allen Sparten des Gruppenversicherungsvertrages abgesichert und bieten auch ihren Mitgliedern die Absicherung über den Gruppenversicherungsvertrag an. Die Mitglieder profitieren jetzt bereits von verbesserten Leistungen und höheren Deckungssummen. Mitglieder der Landesverbände beantragen die

Versicherung direkt beim BSFV und auch die Einzüge, die Verwaltung und die Schadensmeldung erfolgen direkt über den Bundesverband.

### 3.9 Mitgliederverwaltung des BSFV



Der BSFV hat 2023 seine Mitgliederverwaltung mit der web-basierten Mitgliederverwaltung easyVerein weiter ausgebaut und individuell angepasst. Inzwischen nutzen bereits mehrere Landesverbände die Vorzüge der leistungsfähigen und DSGVO- konformen Verwaltungssoftware. Der BSFV hat mit dem Hersteller Vergünstigungen für seine Mitgliedsvereine und angeschlossene Landesverbände ausgehandelt, die easyVerein gerne für ihre eigene Vereinsarbeit nutzen möchten. Bei Interesse können Mitgliedsvereine weitere Informationen vom Fachbereich IT des BSFV erhalten. Als Bundesverband schätzen wir an easyVerein insbesondere die Möglichkeiten zur Individualisierung und Skalierung der Verwaltungssoftware.

### 3.10 Interessensvertretungen

Der BSFV ist immer an Gesprächs- und Diskussionsrunden rund um Kita- und Schulfördervereine, Bildung und ehrenamtliches Engagement interessiert – dies können große Konferenzen sein, aber ebenso lokale Gruppen und Initiativen. Dazu gehören auch Gespräche mit politischen Vertretern, die Teilnahme an Kongressen und die Mitarbeit in Arbeitsgruppen von Ministerien und kooperierenden Verbänden.



*didacta-Verband* - Die didacta ist eine der größten Bildungsmessen der Welt. Das Angebot reicht dabei von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung. Neben den obligatorischen Messeständen bildet die didacta auch den Rahmen für ein sehr vielfältiges Angebot an Vorträgen, Seminaren, Workshops und internationalen Konferenzen. Die didacta 2023 fand am Messestandort Stuttgart statt.



*Stiftung Bildung* - Der BSFV war durch seine Vorstände bei den Kuratoriumssitzungen und bei der Stiferversammlung der Stiftung Bildung vertreten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit der Stiftung Bildung, das zivilgesellschaftliche Engagement der Kita- und Schulfördervereine zu unterstützen und zu professionalisieren. Der Förderpreis „Verein(t) für gute Kita- und Schule“ ist ein gelungenes Beispiel für die bundesweite Kooperation der Stiftung Bildung mit den einzelnen Landesverbänden und dem BSFV.

### 3.11 Projekte und Förderungen

#### Förderpreis 2023 „Verein(t) für gute Kita und Schule“



In Kita- und Schulfördervereinen bündelt sich zivilgesellschaftliches Engagement von Eltern, Lehrkräften, Erzieher\*innen und Schüler\*innen sowie interessierten Dritten. Durch ihre engagierte Arbeit gestalten sie Bildung gemeinsam, schaffen sozialen Ausgleich, schließen Lücken und werden so zu einem verlässlichen Partner bei der Entwicklung des Lebensraums Kita und Schule. Aus diesem Grund wendet sich der Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“, der gemeinsam von der Stiftung Bildung und Partnern ausgeschrieben wurde,

an Kita- und Schulfördervereine und ihre Projekte. Ziel des Förderpreises ist es, erfolgreiche Projekte von Kita- und Schulfördervereinen in Deutschland zu entdecken, zu fördern und bekannt zu machen.

Mit der Ausschreibung des Förderpreises „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2023, wurden Projekte zum Thema „**Handwerk l(i)eben**“ gesucht. Die Vielfalt der eingereichten Projektideen hat verdeutlicht, dass es ganz viele Wege gibt, auf denen man an die relevanten Themen herangehen kann.

Im Jahr 2023 wurde der zusätzliche Publikumspreis wieder vom BSFV ausgelobt, an dem alle für den Bundesentscheid nominierten und auf der Seite der Stiftung Bildung veröffentlichten Projekte des Förderpreises 2023 teilnehmen konnten. Der Publikumspreis wurde durch aktives Zuschauer-Voting vergeben.

### **Projektantrag „100xDigital“**

Das Verlangen nach Schulungen in Präsenz ist deutlich spürbar. Dabei bieten Schulungen in hybrider Form für Teilnehmende die größte Flexibilität. Deshalb stellte der BSFV Anfang 2023 bei der Deutschen Gesellschaft für Engagement und Ehrenamt (DSEE) einen Förderantrag für das Projekt „100xDigital“. Ziel war es, die Herausforderung der digitalen Kommunikation, insbesondere in hybrider Form anzugehen. Die Förderung wurde bewilligt. Im November 2023 kam bereits die neue digitale Technik beim Seminarfachtag zum Einsatz.

### **3.12 Homepage**

Die Homepage des Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine e.V. wird kontinuierlich weiterentwickelt, um sie für unsere Mitglieder und Interessierte ansprechender, attraktiver und benutzerfreundlicher zu machen. Unser Ziel ist es, die Homepage des BSFV zu einer bundesweiten Anlaufstelle für alle an Bildung, Erziehung und Betreuung interessierten Menschen zu machen: [www.bsfv.online](http://www.bsfv.online).

### **3.13 Zoom Workplace**

Der BSFV hat 2023 Meeting-Lizenzen, insbesondere für teilnehmerreiche Schulungstätigkeiten, erworben und die Nutzung interessierten Landesverbänden für ihre eigene Arbeit angeboten.

### **3.14 Sonstige Aktivitäten**

Im März begrüßte der BSFV auf seinem didacta-Messestand (Europas größte Bildungsmesse) in Stuttgart seine kooperierenden Bundesverbände BEVKi, BER, BSK und bbt. Auf der Messe feierte der Verband sein Jubiläum: **20 Jahre BSFV!**

Der BSFV nahm im vergangenen Jahr an der **Bildungsforschungstagung Berlin** teil, um gemeinsam mit Politik, Bildungswissenschaft und zivilgesellschaftlichen Vertretern neue Ideen für ein zukunftsfähiges Bildungssystem zu diskutieren.

Auf dem **Ganztagskongress** standen die Gelingensbedingungen für guten Ganzttag im Fokus. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hatten den Kongress gemeinsam veranstaltet. Es war der erste gemeinsame Kongress beider Ministerien mit Bildungsexperten\*innen seit der Entscheidung, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter einzuführen.

2023 wurde der BSFV Mitglied im **Ganztagsschulverband** und im **BBE (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement)**.

Teilgenommen hatte der BSFV im Frühjahr 2023 am **Kitaleitungskongress in Leipzig und im Herbst 2023 am Kitaleitungskongress in Wiesbaden**, Deutschlands größte Kongresse für Kitaleitungskräfte. Es wurden neue Impulse und praktische Lösungen für Führungskräfte und Management gegeben sowie wichtige Herausforderungen wie Digitalisierung, Qualitätsausbau, Personalgewinnung, Inklusion und Kinderschutz diskutiert.

Der **Ganztagschulkongresskongress in Bremen**, veranstaltet von Ganztagsschulverband, stand unter dem Motto „Ganztag gelingt gemeinsam“. Der BSFV bot einen eigenen Workshop zur Rolle der Schulfördervereine als zivilgesellschaftlicher Partner im schulischen Ganztag an.

Teilnahmen an weiteren bundesweiten Veranstaltungen waren: **Bundeskongress Netzwerk Stiftungen und Bildung in Berlin**, **Frühjahrskongress des Bundeselterrates in Potsdam** und der **bundesweite Jugendkongress**, bei dem jährlich in Berlin ehrenamtlich engagierte junge Menschen aus ganz Deutschland zusammenkommen, um sich weiterzubilden, zu diskutieren und zu vernetzen.

Auf dem **Bildungskongress der Bundesschülerkonferenz (BSK)** forderten die rund 300 Teilnehmer\*innen – Schüler\*innen sowie Vertreter\*innen aus Politik und Bildungsverbänden – darunter der BSFV - eine deutliche Wende in der Bildungspolitik. Der BSFV zeichnete hier auch **die Petition - Forderungspapier der BSK "Gemeinsam für #ZukunftBildung"** mit.

Der BSFV zeichnete ferner den **Nationalen Bildungsgipfel Aktionsplan** mit, der mittlerweile von über 120 Organisationen getragen wird. Unter dem Hashtag #NeustartBildungJetzt appellieren 89 Organisationen an die Regierungschef\*innen der Länder sowie den Bundeskanzler, einen Nationalen Bildungsgipfel einzuberufen. Den Appell hatte ein Kreis aus damals 54 Stiftungen, Verbänden und Gewerkschaften, darunter der BSFV, im März 2023 im Vorfeld des vom Bundesbildungsministerium anberaumten Bildungsgipfels veröffentlicht. Mittlerweile haben sich 35 weitere Organisationen dem Aufruf angeschlossen.

Mitgezeichnet hat der BSFV 2023 auch das Positionspapier zum **Appell Nationaler Bildungsgipfel der Bertelsmann-Stiftung**, in dem politisches Handeln in gesamtstaatlicher Verantwortung gefordert wird. Die Forderung nach einer Bildungswende unterstrich der BSFV, in dem er die **Petition - Forderungspapier der BSK "Gemeinsam für #ZukunftBildung"** mitzeichnete. Weiterhin hat der BSFV am Bundeskongress "**Finanzielle Bildung**" in Berlin teilgenommen. Mit dieser Initiative wollen Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und Bundesfinanzminister Christian Lindner auf die Wichtigkeit des Themas "Finanzielle Bildung" aufmerksam machen. Finanzielle Bildung spielt in vielen Bereichen des täglichen Lebens eine große Rolle.

Bei dem **Bildungsimpuls der Robert Bosch Stiftung "Auf die Schulleitungen kommt es an"** diskutierten Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft (darunter der BSFV), über Möglichkeiten, eine bessere Chancengleichheit im Bildungssystem zu erreichen.

Bei der Preisverleihung des **Deutschen Engagementpreises 2023** in Berlin dokumentierte der BSFV durch seine Teilnahme Interesse und Wertschätzung gegenüber den ausgezeichneten Preisträgern und den mit ihren Projekten verbundenen herausragenden Leistungen für unsere Gesellschaft.

Mit dem **bundesweiten Seminarfachtag** im November 2023 ist der BSFV einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung gegangen: bundesweit wurden erstmals mehrere gleichgeschaltete **hybride** Veranstaltungen angeboten. Das neue Veranstaltungskonzept kam bei den Teilnehmenden gut an.

2023 fand erstmals das "**Engagementfeuerwerk der Kita- und Schulfördervereine**" statt. Es zeigt die Vielfaltigkeit und Leistungsfähigkeit von Projekten an Kitas und Schulen, an denen Fördervereine maßgeblich beteiligt sind. Die gezeigten Projekte sind allesamt Leuchtturmprojekte, die das riesige Engagement aller Beteiligten vor Ort zeigen und uneingeschränkt zum Nachmachen geeignet sind. Die Organisation und

Durchführung des Engagementfeuerwerks wurde vom BSFV und seinen Landesverbänden gemeinsam geplant und durchgeführt. Mehr unter: [www.bsfv.online](http://www.bsfv.online).

## **4 Planung und Ausblick für 2024**

### **4.1 Aufbau und Gründung weiterer Landesverbände**

In Mecklenburg-Vorpommern existiert eine aktive Initiativgruppe, um die Gründung des Landesverbandes vorzubereiten. Leider ist es bisher noch nicht gelungen, eine ausreichende Anzahl engagierter Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern für die Interessenvertretung eines zukünftigen Landesverbandes zu gewinnen. Für das Jahr 2024 sind verschiedene Veranstaltungen zur weiteren Bewerbung der Initiativgruppe geplant.

Für die wieder zu bildende Initiativgruppe im Saarland wurden bereits vorbereitende Maßnahmen ergriffen. So gibt es zur Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit der Initiativgruppe bereits eine eigene Homepage, die mit aktuellen Inhalten aus dem Netzwerk gepflegt wird.

### **4.2 Weiterentwicklung der Verbandsstruktur des BSFV**

Die Diskussion über die Weiterentwicklung der Verbandsstruktur und deren nachhaltige Finanzierung wird weiterhin zu führen sein. Das Rechtsgutachten von Prof. Dr. Joachim Wieland, dass von der Stiftung Bildung in Auftrag gegeben wurde, wird dabei gute Unterstützung leisten. Im Laufe des Jahres 2024 wird der BSFV seine Lobbyarbeit deutlich verstärken. Auch die Einwerbung von Drittmitteln zur Absicherung und Erweiterung der Verbandstätigkeiten wird intensiviert.

Mit Gründung des Bundesverbands der Kita- und Schulfördervereine und der Gründung von Landesverbänden in jedem Bundesland ist eine gemeinsame Plattform mit starker Interessensvertretung in der Öffentlichkeit und in der Politik geschaffen worden. Um dieser Verbandsstruktur mehr Ausdruck und Verbindlichkeit zu verleihen, sollte die Mitgliedschaft im Bundesverband als Satzungsziel in allen Landessatzungen Eingang finden.

### **4.3 Vorbereitung dritter bundesweiter Seminarfachtag**

Im November 2024 ist der dritte bundesweite Seminarfachtag als gemeinschaftliche Veranstaltung des Netzwerkes geplant.

### **4.4 Vernetzung mit weiteren Kooperationspartnern**

Der BSFV wird im Jahr 2024 Kontakt zu weiteren Partnern im Bereich Bildung und Erziehung aufnehmen, um gemeinsame Handlungsfelder für Kita- und Schulfördervereine in Deutschland zu sondieren.

### **4.5 Vernetzung mit Bundesverbänden im Bereich Bildung und Erziehung**

Der BSFV wird in Kooperation mit der Stiftung Bildung den Kontakt zu den Bundesverbänden des Bundeselternrates (BER), der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi), der Bundesschülerkonferenz (BSK) und dem Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung und Teilhabe (bbt) weiter intensivieren und pflegen.

## 5 Fakten

### 5.1 Arbeit des Vorstandes

Im Laufe des Jahres 2023 gab es mehrere Arbeitssitzungen und Videokonferenzen des Vorstandes. Schwerpunkte waren die Jahresplanung, die Themen Finanzierung und Akquise von Fördergeldern, Planung der politischen Lobbyarbeit, die Gründung neuer Landesverbände, der Rechtsanspruch auf Schulkindbetreuung im Grundschulalter, die Planung der didacta, Konzeptionsarbeiten zur Weiterentwicklung unserer neuen Homepage sowie die weitere Individualisierung unserer webbasierten und DSGVO konformen Mitgliederdatenbank.

### 5.2 Die Geschäftsstelle des BSFV

Der Hauptsitz der Geschäftsstelle des BSFV ist in Aichtal (Baden-Württemberg). Neben den allgemeinen Verwaltungstätigkeiten sind hier die Fachbereiche Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkbetreuung sowie die Pressestelle beheimatet. In diesen Fachbereichen sind zwei hauptamtliche Mitarbeiter\*innen in Teilzeit beschäftigt. An die Geschäftsstelle ist auch die Academy des Bildungengagement angegliedert.

Die Fachbereiche Finanzen, Mitgliederbetreuung und IT sind in der Region Fulda (Hessen) beheimatet. Hier sind neben ehrenamtlich Engagierten auch eine Minijobber\*in beschäftigt.

Über die Jahre hat sich die Geschäftsstelle des Bundesverbandes zu einem kompetenten Beratungszentrum für Mitglieder und interessierte Kita- und Schulfördervereine auf Bundesebene entwickelt. Die Geschäftsstelle bereitet Seminarfachtage, Initiativgruppentreffen, Gründungsversammlungen, die Mitgliederversammlung und Sitzungen vor und unterstützt bei der Organisation des Messestandes auf der Bildungsmesse didacta. Zu den Aufgaben gehören außerdem die Pflege der Homepage, die Erstellung von Mitgliederinformationen, Social Media-Beiträgen und Newslettern, die Mitgliederbetreuung und -verwaltung, die Bearbeitung und Weiterleitung von Schadensfällen an den Versicherer und Vieles mehr.

Die Geschäftsstelle unterstützt jüngere Landesverbände bei der Organisation von Veranstaltungen sowie bei administrativen Arbeiten. Sie ist Ansprechpartner für Vorstandsmitglieder der Landesverbände und übernimmt auch Aufgaben in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Homepage-Pflege.

Die Versicherung der Mitglieder der Landesverbände Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Hamburg, Schleswig-Holstein und in Teilbereichen von Sachsen wird komplett durch die Mitgliederbetreuung abgewickelt.

## 6 Schlusswort

In den kommenden Jahren wird es Ziel sein, in den verbliebenen Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Saarland Landesverbände zu gründen. Es wird für jeden neu gegründeten, aber auch für die meisten bereits bestehenden Landesverbände, eine Herausforderung sein, die Verbände ohne öffentliche Mittel im Ehrenamt zu führen. Politik und Wirtschaft müssen als Partner und Unterstützer gewonnen werden.

Es wird unter anderem Aufgabe des BSFV sein, die unterschiedlichen Konstellationen in den einzelnen Bundesländern im Kita- und Schulbereich aufzubereiten und für eine gute Ausstattung der Verbände mit Mitteln und Personal zu werben. Dabei werden die Aufgabenstellungen und Herausforderungen in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich sein.

Um alle Aufgabenstellungen und Herausforderungen angehen zu können, braucht es seitens des Bundesverbandes der Kita- und Schulfördervereine mehr Stunden im Hauptamt. Zu diesem Zweck wurde bei der Mitgliederversammlung 2022 beschlossen, dass der Vorstand des BSFV aus seinem Vereinsvermögen zusätzliche Mittel für Personalausgaben entnehmen kann. Diese Maßnahme kam wirtschaftlich erst im Geschäftsjahr 2023 voll zum Tragen. Zur Gegenfinanzierung der Mehrausgaben arbeitet der Vorstand des BSFV vordringlich an der Gegenfinanzierung zur Rücklagenentnahme, um den erfolgreich eingeleiteten, notwendigen Wachstumskurs nachhaltig fortführen zu können.

Aichtal, den 21.08.2024